

Stäbelow, evangelische Dorfkirche

Felix Grüneberg Orgel, 1915, opus 724

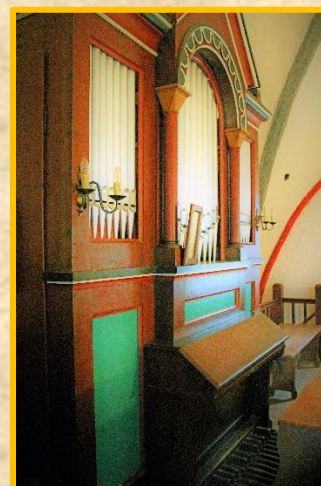
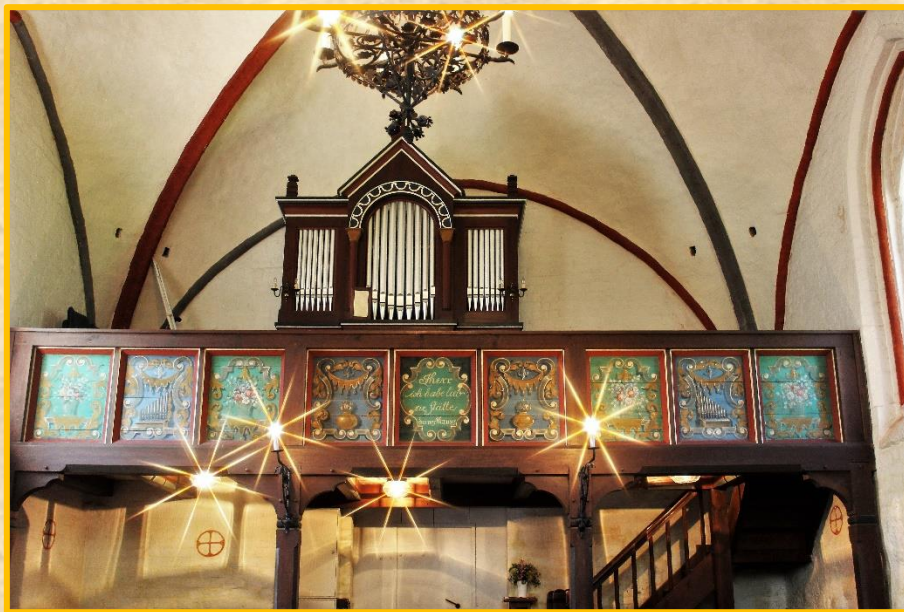
Felix Grüneberg, Finkenwalde bei Stettin

geboren: 1876 Stettin

gestorben: 1945 Salzgitter

War ab 1905 Inhaber der Stettiner Orgelbau- Firma, die er 1906 nach Finkenwalde verlegt. Baut in großer Stückzahl Orgeln, innerhalb Mecklenburgs vor allem in Mecklenburg-Strelitz, sowie vereinzelt in Rußland und im Baltikum, bis hin ins südliche Afrika. 1933 wurde die Opuszahl 1000 überschritten.

Standorte Felix Grüneberg Orgeln: (Bargensdorf, Blankensee, Burg Stargard, Gehren, Goldenbaum, Golm, Groß Quassow, Ihlenfeld, Kargow, Kublank, Liepen b. Nstrl., Mallin, Mechow, Neetzka, Neustrelitz-Borwinheim, Pasenow, Schwichtenberg, Stäbelow, Watzkendorf, Zirzow)



Standort Orgel Stäbelow Kirche: Westempore

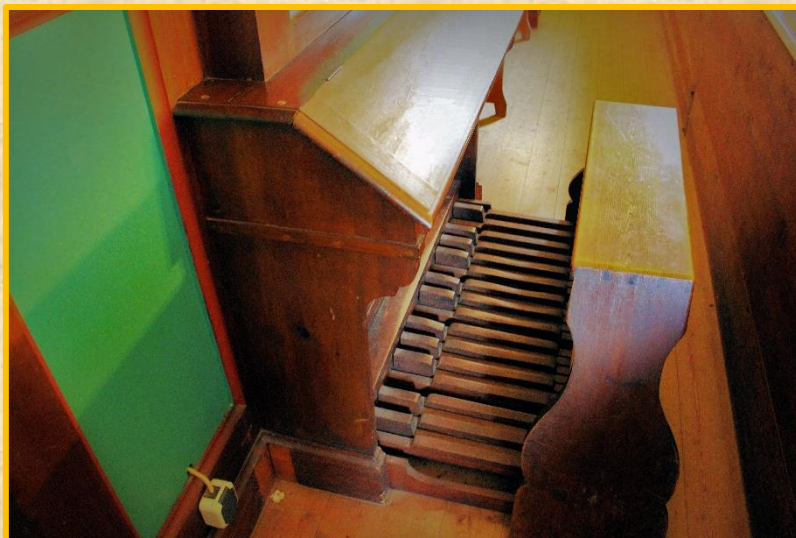
Beschreibung: Prospekt im romanischen Stil mit Rundbogenschluss und Säulen, Mittelfeld mit Giebelabschluss. Spieltisch zentral. Registerwippen horizontal über der Manualklaviatur, farbige rechteckige Registerschilder. Magazinbalg unter der Manualwindlade. 1992 Reparatur durch Firma Kemper (Lübeck).



Manual / C-f3, pneumatische Kegellade
 Principal 8'
 Salicional 8' C-H Transmission aus Gedackt 8'
 Gedackt 8'

Pedal / C-d1, pneumatische Kegellade
 Subbass 16'

Pedalcoppel
 Calcantenruf
 Superoctavcoppel (seitlicher Schiebehebel)



1915 -2025 wird Sie 110 Jahre

Quelle: Heimatverein Stäbelow e. V - Kirchenkreis Demmin